

Mittwoch, 14. Mai 2025, 18 Uhr – 178. Todestag Fanny Hensels
Ort: Dreifaltigkeitsfriedhof I am Halleschen Tor vor dem Ehrengrab,
bei der Ausstellungskapelle zur Familie Mendelssohn
Eintritt frei

Friedhofs-Salon – Lesung & Musik

Leben und Sterben im Mai

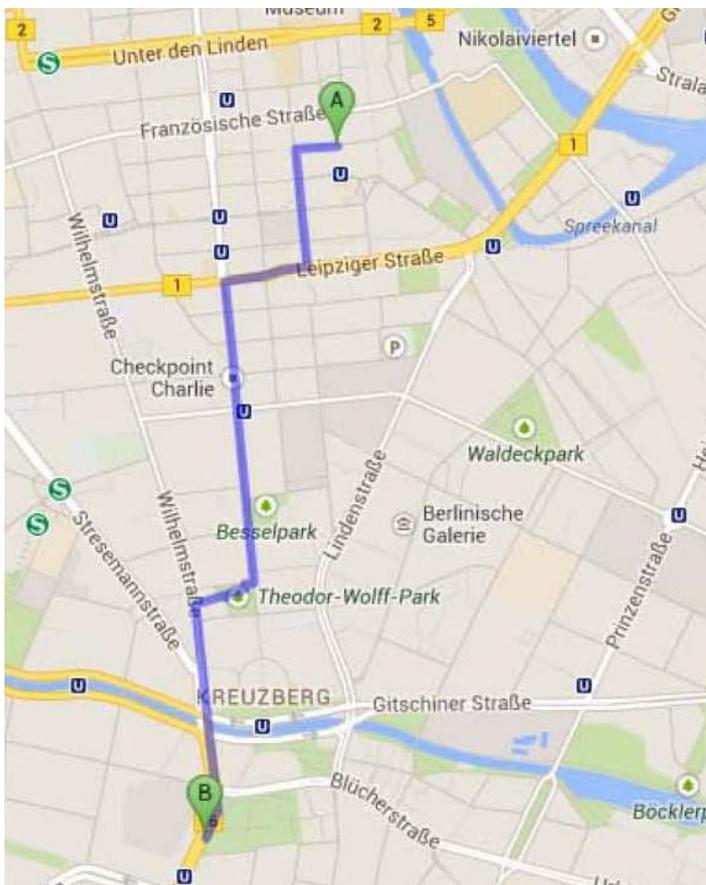


Fanny Hensel, geb. Mendelssohn, gezeichnet von Wilhelm Hensel 1829 und auf dem Totenbett 1847; Fritz Kreislers Einspielung von „Lieder ohne Worte“ op. 26 No.1 (um 1925)

Marlene Weller liest aus Briefen & Tagebüchern der Komponistin Hensel zum Wonnemonat. Mit Schellackdokumenten aus der Sammlung Halfmann, Melodien von Oskar Straus, Felix Mendelssohn Bartholdy, Nico Dostal, Robert Schumann, W.R. Heymann, Walter Kollo, Umberto Giordano u.a.



DIE FAMILIE MENDELSSOHN UND IHRE GRÄBER VOR DEM HALLESCHEN TOR



DAUERAUSSTELLUNG

„DIE FAMILIE MENDELSSOHN UND IHRE GRÄBER VOR DEM HALLESCHEN TOR“

Ort: Friedhöfe vor dem Halleschen Tor, Mehringdamm 21, 10961 Berlin (U6 Bhf. Mehringdamm)
 Ausstellungskapelle auf dem Friedhof Dreifaltigkeit I – Geöffnet: werktags April bis Oktober 8 – 15
 Uhr; März – Oktober SA / SO & feiertags 14 – 16 Uhr; sowie Besichtigung / Friedhofs- / Ausstel-
 lungsführung nach Vereinbarung: reservierung@mendelssohn-remise.de; Tel. 030 817 047 26
 Von der Mendelssohn-Remise, Jägerstraße 51 (A), zu den Friedhöfen am Mehringdamm 21
 (B): Fußweg ca. 38 Minuten, per U-Bahn 13 Minuten

Fotografien von der Eröffnung der Ausstellung am 3. November 2013. © Juliane Bluhm, Margrit Schmidt, Manfred Claudi